



Ovidiu Römer an seinem interessanten Arbeitsplatz bei der optischen Kontrolle bei der Assamstadter Firma Ansmann-Energy. (Foto: privat)

Aus den Krautheimer Werkstätten wurde Mitarbeiter erfolgreich ins Arbeitsleben integriert

An der Künzelsauer Realschule

Dritter Behinderter erhält Chance

Das Ding sendet live vom Schulhof

„Ja, hier gefällt's mir!“, betont Ovidiu Römer, der nun bei der Firma Ansmann-Energy in Assamstadt arbeitet. Was zunächst mit einem Praktikum begann, mündete jetzt für den Behinderter in einer unbefristeten Festanstellung.

Römer absolvierte in Folge einer schweren psychischen Erkrankung eine zweijährige Rehabilitationsmaßnahme im Arbeitstrainingsbereich der Krautheimer Werkstätten für behinderte Menschen und war anschließend im dortigen Produktionsbereich beschäftigt. Schon bald zeichnete sich ab, dass er seine Arbeitsqualitäten und seine Leistung auf ein beachtliches Niveau entwickeln konnte.

Das war für Hubert Meixner vom Integrationsfachdienst und Thorsten Scholz, den zuständigen Abteilungsleiter der Krautheimer Werkstätten, das Signal, sich auf die Su-

che nach einer Arbeitsmöglichkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt für Römer zu begeben. Fündig wurden sie bei der Firma Ansmann-Energy in Assamstadt.

Vor zwölf Jahren als Garagenbetrieb gegründet, werden dort von mittlerweile über 120 Beschäftigten eine breite Palette hochwertiger Akkus und Ladegeräte entwickelt und gehandelt. Von der beständige Aus- und Weiterbildung und der Zeit, die man sich hier für eine qualifizierte Einarbeitung nimmt, profitierte Römer schon während seines viermonatigen Praktikums.

Sowohl er als auch sein direkter Vorgesetzter Josef Spiesberger konnten in dieser Zeit ausgiebige und zuverlässige Erfahrungen machen. Deshalb wurde Römer nun unbefristet fest angestellt. Mit im Boot ist das zuständige Arbeitsamt Tauberbischofsheim, deren Vertreterin, Maria Hellinger, Vermittlerin

für Schwerbehinderte, die gute Zusammenarbeit und die außergewöhnliche Offenheit der Firma gegenüber schwerbehinderten Arbeitnehmern hervorhob.

„Die Betriebsgemeinschaft muss das tragen“, erklärte Kurt Scheuermann, Vertreter der Ansmann-Geschäftsführung, und meint damit weitere schwerbehinderte Kollegen und die 16 Auszubildenden der Firma Ansmann-Energy. Als besonders erfreulich bezeichnete Meixner vom Integrationsfachdienst, der im Auftrag des Landeswohlfahrtsverbands (LWV) arbeitet, dass dies mit Römer schon die dritte Vermittlung aus den Krautheimer Werkstätten in den letzten drei Jahren ist.

Info Informationen über Integration ins Berufsleben gibt es beim Integrationsfachdienst in Künzelsau bei Erika Gross und Hubert Meixner, ☎ 07940 / 985635 oder 2228.

Am Montag, 14. Juli, gibt es im Schulhof der Realschule Radio zum Anfassen. Das Ding, das Jugendanten des Südwestrundfunks sendet an diesem Tag live von der Schulabschluss-Party der Georg-Wagner-Realschule. Von 9 bis 15 Uhr steht das Ding-Mobil, ein komplett eingerichtetes mobiles Hörfunkstudio, im Schulhof. Moderator Benjamin führt auf der Bühne durch das von den Künzelsauer Schülern gestaltete Programm. Es wird den ganzen Tag über Musikeinlagen, Gewinnspiele und Quizshows geben. Ab 12 Uhr sendet Das Ding seine Mittags-sendung „Mahlzeit“ live aus dem Mobil. Berichtet wird über die Aktion im Schulhof, es geht um Abschlussstreich, über Schulzeit und Zukunftspläne. Außerdem ist Zeit für Grüße.

@ Mehr Infos im Internet unter www.dasding.de.